

04.2.2021

Pressemitteilung 01/2021

Das Vertrauen nicht verlieren

Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Jahresmotto: „Lasst uns dem Leben trauen ...“

Seit mehr als einem Jahr wütet die Corona-Pandemie weltweit. Die Zahlen der am Virus Verstorbenen steigen täglich. Zum Jahreswechsel 2020/2021 haben allein in Deutschland so viele Erkrankte ihr Leben gelassen, wie in allen Monaten des Jahres zuvor. Mit den strikten Kontaktbeschränkungen und den grundlegenden Veränderungen des täglichen Lebens kommen nicht alle gut zurecht: viele Menschen suchen ihr Heil in Verschwörungstheorien und auf Querdenker-Demonstrationen, wähnen sich vom Staat verfolgt, vergleichen unsere Gesellschaft mit der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft. Solche geschichtsverleugnenden Vergleiche und Behauptungen gehen zwar von einer Minderheit aus, doch sie bleiben eine Gefahr für die Demokratie.

Aber auch, wer sich nicht diesen haltlosen Vorwürfen anschließt, hat Sorgen. Denn vieles, was wir uns in unserer so geordneten, vermeintlich gerechten westlichen Welt nicht vorstellen konnten, ist



eingetreten: Kontaktbeschränkungen, Reiseverbote, die Gewissheit, dass Berührungen, Umarmungen und Nähe tödlich sein können, der Verzicht auf das Treffen mit den Eltern und Großeltern, Familienfeiern in Einsamkeit. Wie in dieser Krisensituation die Lebensfreude nicht verlieren?

„Lasst uns dem Leben trauen ...“, so das Jahresmotto der action 365, dem auch das aktuelle Poster gewidmet ist (Gestaltung: Florentine Heimbucher). Abstrakt gehalten, in den leuchtenden Farben Blau und Rot, lässt es Spielraum für viele Assoziationen: aus dem Dunkel kommt Licht, nach der Trauer die Freude, die das Leben trotz aller Widrigkeiten bereithält. Denn bei aller Trauer über die vielen leidenden Kranken und Verstorbenen dürfen auch die positiven Entwicklungen nicht in den Hintergrund geraten:

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer
Genossenschaften

indigena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

in kürzester Zeit wurde ein Impfstoff gefunden, dem weitere folgen. Die Impfungen werden nach und nach das normale Leben wieder ermöglichen. „Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen, und dass es regnet, hagelt, friert und schneit“, zitiert das Poster ein Gedicht der Lyrikerin Mascha Kaleko. Die Zeilen, die wegen ihrer scheinbaren Naivität anfangs noch irritierten, ergeben doch einen Sinn. Denn trotz der weltweiten Pandemie mit Hunderttausenden von Verstorbenen tut es gut, sich auf das Wesentliche zu besinnen. „Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn. Ich freue mich vor allem, dass ich bin.“ Es ist gerade diese Freude im Vertrauen auf die Unzerstörbarkeit der Erde, des Lebens im Jahreskreislauf, die Trost bringt in diesen schweren Zeiten, und die trotz allem die Erinnerung an jene, die diese Welt verlassen mussten, feiert. (Text: Ulrike Maria Haak)

Pressekontakt

Silke Zäh

Verlag der action 365

Kennedyallee 111a

60596 Frankfurt am Main

Tel.: 069-680912-15

zaeh@action365.de

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer
Genossenschaften



Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Die **action 365** ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht, bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandeltem Kaffee indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der **action 365** ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen. Jeden Tag, 365mal im Jahr.